

Produktbeschreibung:

Alsan 136 ZERO ist ein zweikomponentiges, ungefülltes, mittelviskoses und sehr emissionsarmes Epoxidharz, welches als Grundier-/ Spachtel- und Mörtelharz eingesetzt wird.



Einsatzgebiet

Alsan 136 ZERO wird als Versiegelung von Betonflächen eingesetzt, bei denen mit nachträglicher, rückseitiger Feuchteinwirkung gerechnet wird. Alsan 136 ZERO wird als Grundierung und Kratzspachtelung eingesetzt und hat eine hervorragende Haftung auf matffeuchten Untergründen bis 6 % Restfeuchtigkeit.

Eigenschaften

- Beständig gegen rückseitige Feuchteinwirkung
- Grundier- / Kratzspachtel- und Mörtelharz
- physiologisch unbedenklich nach Aushärtung
- nonylphenolfrei
- Betonrestfeuchte max. 6 % (Gew.)

Verarbeitungsbedingungen

Temperatur Untergrund	min. 12°C bis max. 30°C
Temperatur Material	15°C – 25°C
Relative Luftfeuchtigkeit (>23°C)	max. 85%
Relative Luftfeuchtigkeit (12°C)	max. 75%

Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mindestens 3°C über dem Taupunkt liegen.

Verarbeitung

Vorbereiten des Untergrundes: Der Untergrund ist so vorzubereiten, dass dieser tragfähig, trocken und frei von haftungsmindernden Bestandteilen ist.^{1 2}

Mischen:

Der Härter (Alsan 136 ZERO, Komp. B) wird entsprechend dem Mischungsverhältnis dem Harz (Alsan 136 ZERO, Komp. A) zugegeben und mit einem langsam laufenden Rührwerk (300 - 400 U/min) ca. 3 Minuten sorgfältig miteinander vermischt, bis eine homogene Mischung vorliegt. Das angerührte Material in ein anderes Gefäss umfüllen (umtopfen) und nochmals gründlich mischen (nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten). Füllstoffe sind erst nach dem Mischen homogen einzurühren. Die Kratzspachtelung (1:0,8 bis 1:1) und die Spachtelgrundierung (1:1 bis 1:2) werden aus ALSAN 136 ZERO und getrocknetem, temperierten Quarzsand im entsprechenden Verhältnis nach Gewicht hergestellt. Die Materialtemperatur sollte mind. 15 °C betragen. Gebindeinhalt sofort nach dem Mischen auf der Fläche verteilen.

Applizieren: Je nach Beschaffenheit der Unterlage ist eine Grundierung mit nachfolgender Kratzspachtelung oder eine Spachtelgrundierung vorzunehmen. Bei matffeuchten Untergründen muss immer ein zweiter Arbeitsgang erfolgen. Die Grundierung ist mit einem Gummirakel aufzutragen und wird anschliessend mit einem Farbroller intensiv in den Untergrund eingearbeitet. Die Kratzspachtelung (1:0,8 bis 1:1) und die Spachtelgrundierung (1:1 bis 1:2) werden mit der Traufel oder einem feinen Zahnkamm aufgebracht. Die Flächen werden grundsätzlich leicht mit getrocknetem Quarzsand der Körnung Ø 0,4 - 0,8 mm (ca. 0,5 kg/m²) abgestreut.

¹ Bitte beachten Sie unser „Merkblatt 101 Untergründe vorbereiten“

² Bitte beachten Sie unser „Merkblatt 102 Untergründe vorbehandeln“

Reinigen: Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit gründlich mit Alsan Systemreiniger gereinigt werden.

Verbrauch

Grundierung:

2 x ca. 400 - 500 g/m², Zwischenstreuung mit getrocknetem Quarzsand 0,4 - 0,8 mm.

Kratzspachtelung:

ca. 0,75 kg/m² Bindemittel 1:0,8 bis 1:1 gefüllt mit getrocknetem Quarzsand 0,1 - 0,3 mm, abstreuen mit getrocknetem Quarzsand 0,4 - 0,8 mm.

Reaktionszeit

Topfzeit bei	12°C	ca. 60 Minuten
	23°C	ca. 40 Minuten
	30°C	ca. 20 Minuten
Härtung begehbar	12°C	36 Stunden
	23°C	24 Stunden
	30°C	18 Stunden
Härtung mechanisch belastbar	12°C	96 Stunden
	23°C	72 Stunden
	30°C	48 Stunden
Härtung chemisch belastbar	12°C	8 Tage
	23°C	6 Tage
	30°C	5 Tage
Wartezeit bis zum nächsten Arbeitsgang (Quarzsand-abstreuerung verlängert das Zeitfenster)	12°C	min. 16 Std. max. 36 Std.
	23°C	min. 8 Std. max. 24 Std.
	30°C	min. 8 Std. max. 24 Std.

Technische Daten

Mischungsverhältnis A:B	2:1 nach Gewicht
Dichte (23°C)	ca. 1,10 g/cm ³
Viskosität (23°C)	ca. 750 mPas ± 100
Festkörper	ca. 100 %
Druckfestigkeit (DIN EN ISO 604)	60 – 100 N/mm ² Je nach Füllgrad
Wasseraufnahme	< 1,5%
Biegezugfestigkeit (DIN EN ISO 178)	> 30 N/mm ²
Frühwasserbeständigkeit	nach 24 Stunden (23°C)

Lieferform

25 kg-Gebinde, bestehend aus
16,66 kg Komponente A
8,34 kg Komponente B

Farbton

transparent

Lagerung, Transport & Haltbarkeit

In Originalverpackung kühl, trocken, frostfrei, ungeöffnet und ungemischt gelagert, mindestens 12 Monate haltbar. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden werden. Temperaturen < 10°C können zur Kristallisation führen. Bitte Rücksprache halten.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Die derzeit gültigen Informationen entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt. Personenschutz beachten.

GIS Code: RE30

Entsorgung

Vollständig ausgehärtetes Material kann als Hausmüll entsorgt werden. Nicht vollständig entleerte Gebinde und Restmaterial sind als Sondermüll zu entsorgen oder können mit Harz vermischt und mit dem dazugehörigen Härter ausgehärtet werden. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Hersteller/Werk

SOPREMA SAS
14, rue de Saint-Nazaire
67025 Strasbourg

Hinweise

Einwirkung von UV - Strahlung führt zu einer Farbtonveränderung. Die Angaben in diesem Datenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Soprema ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Anwendungstechnische Beratungen erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigen Anforderungen am Objekt unter den unterschiedlichsten Arbeitsbedingungen machen jedoch eine Prüfung auf Eignung durch den Verarbeiter notwendig. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.